

Beurteilungskriterien Vorprüfung Tanz

1. Gruppenkür

Dauer: 2-3 Minuten

Kürübung zu zweit oder maximal zu sechst mit klassischem Gymnastikgerät (Ball, Seil, Reifen oder Band) als eine künstlerische Darstellung mit Musik in Verbindung mit gymnastischen Körperelementen.

Die Kür muss folgendes beinhalten:

- Beweglichkeitselement
- Stände auf einem Bein
- Sprünge (mit langer Flugphase: Spagat-, Pferdchen-, Scheren-, Anschlagsprung , etc.)
- Drehung (auf einem/beiden Beinen, einfach oder mehrfach)
- Verbindungselemente (Wechselschritt, Umdrehungen, etc.)
- Präakrobatische Elemente (Rollvariationen, „Umsetzen“, Stützprung auf den Händen, Rad auf den Unterarmen, etc.)
- Gerätetechnik:
 - Ball: Rollen, Prellen, Werfen, Balancieren, Schwingen
 - Reifen: Rollen, Kreisen, Werfen, Rollen oder Bumerang
 - Seil: Kreisen, Zusammenlegen des Seiles, Öffnen des Seiles, Durchspringen mit Variationen (gekreuzt oder doppelt) in Kombination und einzeln, Loslassen und Fangen eines Endes
 - Band: Schlangen-, Spiralen-, Kreis- Zeichnung, Ausgewogenes Arbeiten mit beiden Händen
- Musikalität und Synchronität

2. Solo - Performance

Dauer: 1:30 - 2:00 Minuten

Das Stück muss ein frei gewähltes Thema beinhalten. Darüber hinaus werden folgende Kriterien bewertet:

- Choreografische Gestaltung und Idee
- Tanztechnik (dem gewählten Stil entsprechend)

- Ausdruck und Bühnenpräsenz
- Raumnutzung
- Kostüm und Requisiten

3. Production Number

Dauer 3:00 - 4:00 Minuten

Diese Choreographie wird im Unterricht gemeinsam mit der Tanzklasse und der Lehrperson einstudiert. Inhaltlich wird ein gemeinsames Thema erarbeitet, welches durch den Tanz verkörpert wird. Der Stil kann je nach Vorlieben der Klasse variieren. Bei der Prüfung wird besonders auf folgende Kriterien Wert gelegt:

- Tanztechnik
- Ausdruck und Bühnenpräsenz
- Synchronität
- Formationen